

# INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

März 2024

---

## Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

### Änderung der VwV Integrationsmanagement zum 01.01.2025

Das Integrationsmanagement in Baden-Württemberg wird durch das Sozialministerium aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Beraten und betreut werden durch die Integrationsmanager\*innen Geflüchtete, die vor längstens drei Jahren in Anschlussunterbringung zugewiesen wurden.

Die zu Grunde liegende Förderung wird zum 1. Januar 2025 umgestellt. In der Folge haben die einzelnen Kommunen im Landkreis jährlich die Wahl, das Integrationsmanagement in eigener Verantwortung durchzuführen oder die Aufgabe an das Landratsamt abzugeben. Die praktische Arbeit des Integrationsmanagements in den Kommunen wird in beiden Fällen durch die [Verwaltungsvorschrift \(VwV\) Integrationsmanagement](#) bestimmt.

Mit der Umstellung wird auch die Einrichtung einer Koordinierungsstelle verpflichtend. Der Landkreis Heilbronn hat hier frühzeitig reagiert und bereits zum Jahresbeginn 2024 die Koordinierungsstelle besetzt, um den Umstrukturierungsprozess bestmöglich begleiten zu können. Ihre Ansprechpartnerin ist Katja Keyser-Elbradey, erreichbar unter 07131/994-8469 oder [k.keyser-elbradey@landratsamt-heilbronn.de](mailto:k.keyser-elbradey@landratsamt-heilbronn.de).

## Veranstaltungshinweise

11. - 24.03.2024

### Internationale Wochen gegen Rassismus – „Menschenrechte für alle“



Am 11. März starteten die internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 unter dem Motto „Menschenrechte für alle“. Bundesweit finden dazu an vielen Orten Veranstaltungen und Aktionen statt. Im [Veranstaltungskalender der Stiftung gegen Rassismus](#) finden Sie zahlreiche Online- und Präsenzangebote, auch in Baden-Württemberg und in Ihrer Region.

Die [Antidiskriminierungsstelle Heilbronn](#) und das [Regionale Demokratiezentrum Heilbronn](#) begleiten die internationalen Wochen gegen Rassismus mit einer gemeinsamen Kampagne auf Instagram (05. - 21.03.2024). Auf dem Instagram-Account der [adi.heilbronn](#) werden wichtige Persönlichkeiten vorgestellt, die sich gegen Rassismus und für mehr Teilhabe von BPoC in Deutschland einsetzen. Passend dazu finden Sie beim [dz\\_heilbronn](#) die Projekte und Bücher dieser Personen.

### bis 24.03.2024, Galerie der Volkshochschule Heilbronn Ausstellung „Was Ihr nicht seht!“

„Was ihr nicht seht!“ ist ein Projekt des Studenten Dominik Lucha. Auf dem gleichnamigen Instagram-Profil sammelt er Erfahrungen Schwarzer Menschen mit Alltagsrassismus in Deutschland. Mit seinem Projekt möchte er Schwarze Menschen empoweren sowie nicht von Rassismus Betroffene für das Thema sensibilisieren und zum Nachdenken anregen.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Volkshochschule Heilbronn kostenfrei besucht werden und lädt dazu ein, einen Blick auf die Erfahrungen Schwarzer Menschen mit Alltagsrassismus zu werfen, die oft unsichtbar bleiben oder ignoriert werden. Auf Texttafeln machen Betroffene sichtbar, mit welchen Vorurteilen und Anfeindungen sie täglich konfrontiert sind. „Was Ihr nicht seht!“ ist eine Einladung zum Nachdenken, zur Reflexion und zur aktiven Auseinandersetzung mit Rassismus in unserer Gesellschaft.

21.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

### „Anerkennung ausländischer Abschlüsse – Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt“ Informationsabend Berufsberatung im Erwerbsleben

Die Wege zur Anerkennung ausländischer Schul-, Berufs- und Studienabschlüsse sind komplex. Trotzdem lohnt sich der Weg, weil er neben dem beruflichen Start als Fachkraft mit entsprechender Bezahlung auch den Zugang zu Ausbildungen, Weiterbildungen und Studium öffnen kann. Eine erste Orientierung zu den unterschiedlichen Arten und Institutionen der Anerkennung gibt in dieser Veranstaltung Annette Thoms, Berufsberaterin im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldeschluss ist am 19. März 2024.** Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bei der VHS Unterland finden Sie [hier](#).

25.03.2024, 17:00 – 18:30 Uhr & 27.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr  
Deutsch üben und sprechen – Kommunikation am Arbeitsplatz

In der Online-Veranstaltungsreihe des Goethe-Instituts üben die Teilnehmenden in 90 Minuten mit einer Lehrkraft, wie sie in verschiedenen Situationen am Arbeitsplatz richtig kommunizieren. Sie beschäftigen sich z. B. mit den Fragen: Welche Formulierungen brauche ich für eine E-Mail? Was schreibe ich in eine E-Mail? Was sage ich in einem Meeting oder am Telefon?

Die Veranstaltungen richten sich an Neuzugewanderte, die in Deutschland arbeiten, eine betriebliche Ausbildung machen oder über ein Visum zur Arbeitsplatz- bzw. Ausbildungsplatzsuche verfügen. Voraussetzung für die Teilnahme ist B1-Niveau.

Eine Anmeldung ist bis zum **20. März 2024** möglich. Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

bis Ende März 2024

### Beteiligung am „Forum gegen Fakes“ – Projekt der Bertelsmann Stiftung



Falschinformationen sind eine Gefahr für die Demokratie. Sie untergraben das Vertrauen in Politik, öffentlichen Diskurs und staatliche Institutionen. Bürger\*innen entwickeln im [Beteiligungsprojekt „Forum gegen Fakes“](#) Empfehlungen zum Umgang mit Desinformation und übergeben diese an die Politik.

Was sollten wir tun, um uns und unsere Demokratie zu schützen? Die direkte Beteiligung von möglichst vielen Bürger\*innen ist das Herzstück des Projekts. Die Möglichkeit zur [Online-Beteiligung](#) ist eröffnet. Alle Menschen in Deutschland sind aufgerufen, teilzunehmen.

**April – Juni 2024**

### **REBOOT – Psychologische Unterstützung für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine**



Die Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg bietet ab April zwei psychologische Online-Gruppen für ukrainische Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 12 (Reboot 9-12) sowie 13 und 15 Jahren (Reboot 13-15) an.

Die Gruppen bieten einen Freundeskreis und einen Raum des Vertrauens, der den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, ihre Gedanken und Gefühle besser zu verstehen. Jede Gruppe wird von zwei ukrainischen Psychologinnen geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen, die einzelnen Termine und einen Flyer in deutscher und ukrainischer Sprache finden Sie [hier](#).

**11.04.2024, 13:30 – 16:00 Uhr**

### **Denkraum Quartier**

Am 11. April 2024 findet online der nächste [Denkraum Quartier](#) statt, bei dem aktuelle Fragen der Quartiersarbeit aus verschiedenen Blickwinkeln besprochen und neue Lösungsansätze entwickelt werden. Interessierte können sich gerne einbringen und den Themengebenden mit Ideen, Impulsen und (Projekt-) Erfahrungen weiterhelfen.

Der Denkraum Quartier ist ein offenes Veranstaltungsformat, das von der Vielfalt und der Ideen seiner Teilnehmer\*innen zum Leben erweckt wird. Im Denkraum tauschen sie sich zu Themen, Fragen oder Herausforderungen zu Projekten der [Quartiersimpulse](#) aus und bringen die Projekte gemeinsam voran. Kooperative Zusammenarbeit, kollegiale Beratung auf Augenhöhe und miteinander Lernen stehen im Fokus.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**27.04.2024, 10:00 – 17:00 Uhr**

### **Argumentationstraining gegen rechtspopulistische Aussagen**

In Kooperation mit der Jugendstiftung BW lädt das Landratsamt Heilbronn Interessierte zu einem „Argumentationstraining gegen rechtspopulistische Aussagen“ ein.

Das Argumentationstraining informiert über das Phänomen des (Rechts-)Populismus, befähigt zum Umgang mit rechtspopulistischen Stimmen und sensibilisiert für Vorurteile und Diskriminierung in der Gesellschaft. In interaktiven Arbeitsphasen werden gängige Phrasen analysiert und z. B. in Rollenspielen ein Umgang mit ihnen trainiert. Das Training wird von den beiden systemischen Beraterinnen Angelika Vogt und Dorothea Knorre der Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ bei der Jugendstiftung BW im Demokratiezentrum BW angeleitet.

Interessierte können sich bis zum **12. April 2024** per Mail unter [s.gajewski@landratsamt-heilbronn.de](mailto:s.gajewski@landratsamt-heilbronn.de) anmelden. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Für Getränke, Snacks und ein gemeinsames Mittagessen wird gesorgt.

Die Veranstaltung findet in zentral gelegenen Räumlichkeiten in Heilbronn statt. Der genaue Ort wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben.

### 11.05 – 12.05.2024, Haus auf der Alb, Bad Urach Seminar der Landeszentrale für politische Bildung: „Miteinander: Dein, mein, unser Engagement“

Die Methode ‚Betzavta‘ des ADAM Instituts Jerusalem/Israel – ‚miteinander‘ ist die deutsche Übersetzung des hebräischen Wortes ‚Betzavta‘ – ist der inhaltliche Anker dieses Seminars der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Die Teilnehmenden richten den Blick auf Grundlagen und Herausforderungen eines demokratischen Miteinanders, die eigene gesellschaftliche Position, die Haltung sowie den Umgang mit Ambiguität und Widersprüchen. Gemeinsam leiten sie aus solidarischen Anstrengungen, aber auch aus aktuellen Konflikten Ideen ab, wie sich Aus handlungsprozesse und produktive demokratische Mitgestaltung im Rahmen von gesellschaftlichem Engagement fördern und umsetzen lassen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Anerkennung von gesellschaftlicher Vielfalt und unterschiedlichen Werturteilen auf Grundlage eines stabilen demokratischen Fundaments.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

12.10.2024

Save the Date:

### 2. Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt

Das zweite Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt, das am 12. Oktober 2024 in Stuttgart stattfindet, steht unter dem Motto „Wir! Gestalten’s selbst“. Die Veranstaltung bietet eine Plattform für Dialog und Austausch über gesellschaftliches Engagement und soziales Miteinander – und ein vielfältiges Programm mit Marktplatz, Symposium und Workshops.

Weitere Informationen zum Forum finden Sie [hier](#).

## Neues aus dem Bereich Migration und Integration

### Abendrealschule Heilbronn

Der Realschulabschluss ist Voraussetzung für viele berufliche Laufbahnen. Die staatlich anerkannte Abendrealschule Heilbronn besteht seit 1963 und bietet Interessierten die Chance, innerhalb von 22 Monaten die Mittlere Reife zu erreichen.

Ein neuer Lehrgang beginnt nach den Sommerferien im September 2024 (Unterrichtszeiten: Montag bis Donnerstag/Freitag jeweils von 18:15 Uhr bis 21:15 Uhr). Das Mindestalter zu Kursbeginn ist 16 Jahre. Die Abschlussprüfung wird nach der jeweils gültigen Prüfungsordnung des Kultusministeriums von Baden-Württemberg an der ARS Heilbronn durchgeführt.

Weitere Informationen zur ARS Heilbronn sowie zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### Deutschlernangebot des Goethe-Instituts für den Gesundheits- und Sozialbereich

Das Goethe-Institut hat für den Gesundheits- und Sozialbereich einige kostenfreie Deutschlernangebote konzipiert:

- Arbeiten in einer [Arztpraxis](#)
- Tätigkeiten in der [Altenpflege](#)
- Ausbildung zur/m [Erzieher\\*in](#)
- Deutschlernspiel [Undercover-Mission im Krankenhaus](#)

### Stiftung Lesen:

#### Projekt „Lesestart: Weil uns Lesen weiterbringt“

Kinder mit Fluchterfahrung nachhaltig beim spielerischen Deutschlernen zu unterstützen ist das Ziel des Projekts „[Lesestart: Weil uns Lesen weiterbringt](#)“ der Stiftung Lesen. Dafür werden Erstaufnahmeeinrichtungen in Deutschland sowie einigen ausgewählten kommunalen Modellregionen Projektmaterialien zur Verfügung gestellt.

Für alle weiteren Interessierten stehen auf der Webseite ebenfalls mehrsprachige Kinderbücher zum Download bereit – auf Deutsch und in 13 weiteren Sprachen. Aktionsideen, mehrsprachige Wimmelbücher und Comics, Vorlesetipps und mehr finden Sie zudem [hier](#).

### Baden Württemberg Stiftung:

#### Programm „Sag‘ mal was“

Sprachbeherrschung ist zentral für den Bildungserfolg. Damit alle Kinder ihre Chancen von Beginn an nutzen können, wurden im Rahmen des Programms [Sag‘ mal was](#) von 2002 bis 2020 sowohl Kinder mit Deutsch als Zweitsprache als auch Kinder mit Deutsch als Muttersprache gefördert. Das Programm der Baden Württemberg Stiftung sammelte wichtige Impulse zur sprachlichen Bildung und Förderung nach dem „Pisa-Schock“ Anfang des Jahrtausends.

Nach wie vor ist Sprachförderung im Kindergarten eine der zentralen Aufgaben frühkindlicher Bildung. Auf der [Webseite](#) finden pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten Informationen zum Programm sowie hilfreiche Publikationen.

### Elterninfo:

#### „Wie lernt mein Kind 2 Sprachen, Deutsch und die Familiensprache?“

Das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) hat einen Elternbrief mit hilfreichen Informationen und Tipps zum Thema Sprachentwicklung und Sprachförderung in der Familie erstellt. Die Elterninfos in 20 Sprachen stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

### Deutsche Kinder- und Jugendstiftung:

#### „Zusammen aus der Einsamkeit. Psychosoziale Unterstützung für junge Menschen mit Fluchterfahrung“

Nach einer Flucht in einem anderen Land neu anzufangen, stellt junge Menschen vor große Herausforderungen – das kann einsam machen. Welche Strategien helfen da? Die Publikation „[Zusammen aus der Einsamkeit](#)“ gibt vertiefende Einblicke in die Thematik sowie Reflexionsfragen und Handlungsempfehlungen für Akteur\*innen in Sportvereinen, Jugendsozialarbeit, NGOs und Kommunen.

Weitere Informationen sowie die Publikation zum Download finden Sie [hier](#).

### **Bertelsmann Stiftung:**

#### **Studie „Willkommenskultur in Krisenzeiten“**

Die Studie der Bertelsmann Stiftung zur Willkommenskultur beschreibt aktuelle Wahrnehmungen, Einschätzungen und Einstellungen der Bevölkerung zu Migration und Integration in Deutschland. Ergebnisse der repräsentativen Befragung zeigen im Zeitvergleich: Die Skepsis gegenüber Zuwanderung nimmt in Zeiten eines starken Anstiegs von Fluchtmigration zu. 2023 wird eine ähnliche Entwicklung deutlich wie nach der starken Fluchtmigration der Jahre 2015/2016.

Die Menschen sorgen sich wieder verstärkt um mögliche negative Folgen wie Mehrkosten für den Sozialstaat, Wohnungsnot in Ballungsräumen und Probleme in den Schulen. Zugleich hat jedoch weiterhin eine Mehrheit der Befragten den Eindruck, dass sowohl Arbeitsmigrant\*innen als auch Geflüchtete, die nach Deutschland kommen, von den Kommunen und der Bevölkerung willkommen geheißen werden.

Weitere Informationen sowie die Studie zum Download finden Sie [hier](#).

**Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten: [michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de](mailto:michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de).**